



## Dorf-Vereine schätzen das forum55

### Generationenverbindender Begegnungsort soll Gastronomie nicht konkurrenzieren

Seit gut zweieinhalb Jahren stellt die Gemeinde Bühler den Dorf-Vereinen im forum55 an der Dorfstrasse 26 eine attraktive Infrastruktur für Sitzungen und kleine Anlässe zur Verfügung. Wie eine erste Umfrage zeigt, wird das kostenlose Angebot geschätzt.

Vereine und Gruppierungen leisten einen wichtigen Beitrag für das Dorfleben. Entsprechend wichtig sind sie für den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Deshalb hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die Vereine bestmöglich zu unterstützen. Unter anderem mit einem attraktiven und kostenfreien Raumangebot im forum55. Wie eine in den letzten Monaten durchgeführte Umfrage bei den Dorf-Vereinen und Gruppierungen zeigt, ist das Vorhandensein des forum55 allen bekannt. 59 Prozent der Umfrage-Teilnehmenden haben das forum55 bereits einmal oder mehrmals

besucht. 92 Prozent der Antwortenden geben an, dass ihr Eindruck vom forum55 gut bis sehr gut ist. Lediglich für acht Prozent ist der Gesamteindruck unbefriedigend. Kritisiert werden einerseits fehlende technische Infrastruktur und andererseits das beschränkte Speisen- und Getränkeangebot.

#### Gastronomie nicht konkurrenzieren

Wie teils Antworten der Umfrage-Teilnehmenden zeigen, ist der Sinn und Zweck des forum55 nicht allen bekannt. «Die Nutzenden des forum55 können ihre Getränke und Speisen selbst mitbringen oder alkoholfreie Getränke über das kafi55 beziehen. Wir wollen ganz bewusst nicht die einheimische Gastronomie konkurrenzieren und sind daher mit dem Angebot zurückhaltend», erklärt Gemeindepräsident Jürg Engler bei einer Tasse Kaffee. Deshalb ist auch kein Ausbau des kulinarischen Angebots vorgesehen. Eine minimale Infrastruk-

tur mit Kaffeemaschine, Kühlschrank und Geschirr steht allerdings zur Nutzung zur Verfügung. Wie die Feedbacks zeigen, ist offenbar auch nicht allen bekannt, wie die Räumlichkeiten reserviert werden können. Der hintere Teil kann bequem über die Website der Gemeinde Bühler ([www.buehlerar.ch](http://www.buehlerar.ch)) reserviert werden. Wer den vorderen Teil – jener des kafi55 – mitbenutzen will, muss die Reservation über den Verein kafi55 vornehmen. Während den Dorf-Vereinen die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stehen, können Private, Firmen und Auswärtige die Infrastruktur gemäss dem Gebührentarif gegen eine symbolische Entschädigung nutzen.

#### Generationenverbindender Begegnungsort

Das forum55 und das kafi55 ergänzen sich gegenseitig und bieten einen generationenverbindenden Begegnungsort. An diesem finden verschiedene Aktivitäten wie der Sprachentreff, die Mütter- und Väterberatung, der Lisimitreff sowie Spielabende der Ludothek oder einfache, gemeinsame Mittagessen statt. Für weitere Angebote steht das Haus offen. So werden teils auch lokal angefertigte Produkte verkauft oder die Kisten des Gemüseabos zur Abholung angeliefert. In einem weiteren Schritt soll sich die Bevölkerung zum forum55 äussern können. Mittels einer Online-Umfrage will der Gemeinderat in Erfahrung bringen, was die Bevölkerung besonders am Angebot schätzt, wo es allenfalls Defizite gibt und wo Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Die Umfrage soll im ersten Halbjahr 2025 durchgeführt und ausgewertet werden. Die Ergebnisse werden Anhaltspunkte für die künftige Entwicklung des Angebots liefern.



Ergänzen sich gegenseitig: Das forum55 und das kafi55. Der freiwillige Servicemitarbeiter Fredi Schefer (v.l.), Betriebsleiterin Valeria Steiner und Gemeindepräsident Jürg Engler tauschen sich über die Ergebnisse der Umfrage und künftige Entwicklungsmöglichkeiten aus.  
Foto: Ralph Dietsche

## VEREIN KAFI55

### Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder gesucht

Der Verein kafi55 wurde im Jahr 2016 gegründet. Seither betreibt der Verein mit viel Herzblut und sozialem Engagement den Begegnungsort. Dieser wird unter anderem regelmässig von den Lismi-Frauen und dem Muki-Team als Treffpunkt genutzt. Zudem schätzen Stammgäste das Angebot in ungezwungenen Rahmen einen Kaffee geniessen zu können. Vereinspräsidentin Barbara Freund wünscht sich für die Zukunft, dass eine noch breitere Bevölkerungsschicht das Angebot regelmässig nutzt, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen. Für den Fortbestand und die Entwicklung des Treffpunkts werden Mitglieder für den Vorstand und freiwillige Mitarbeitende für den Service gesucht.

Barbara Freund selbst tritt per 26. März 2025 als Präsidentin des Vereins kafi55 zurück. Damit scheidet sie aus dem Vorstand aus. Wer ihre Nachfolge übernehmen wird, ist offen. Interessierte Frauen und Männer können sich entweder direkt bei Barbara Freund, den weiteren Vorstandsmitgliedern oder im kafi55 melden.

Aufgabe der künftigen Präsidentin oder des Präsidenten des Vereins kafi55 ist die Vorbereitung und Führung der Hauptversammlung sowie der etwa sechs Vorstandssitzungen pro Jahr. Barbara Freund hat sich zusätzlich für die Organisation und Durchführung von Anlässen wie beispielsweise dem Kasperltheater und dem Adventsfenster sowie der Koordination der Kuchen-Spenden eingesetzt. Bei der strategischen und operativen Führung des kafi55 wird die neue Präsidentin oder der neue Präsident von den weiteren Vorstandsmitgliedern, der Betriebsleiterin Valeria Steiner sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern im Kafi unterstützt.

Das kafi55 ist jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr offen.

[www.kafi55.ch](http://www.kafi55.ch)

## Säntis-Garage hat Nachfolge geregelt

**22 Jahre führte Hansruedi Koller die Säntis-Garage in Bühler mit grosser Leidenschaft. Mit 62 Jahren regelt er nun seine Nachfolge und übergibt den Betrieb in jüngere Hände.**



*Freuen sich über die Nachfolgelösung: Susanne Kalt (v.l.), Hansruedi Koller und die beiden neuen Inhaber Joël Anderhalden und Fabian Dörig. Foto: Lucky Enderlin*

Seit längerer Zeit war Hansruedi Koller auf der Suche nach einer Nachfolgelösung für die Säntis-Garage. Mit dem 31-jährigen Fabian Dörig und dem 38-jährigen Joël Anderhalden ist sich Hansruedi Koller sicher, zwei motivierte und qualifizierte neue Besitzer für die Garage gefunden zu haben. Per 1. Januar 2025 haben Fabian Dörig und Joël Anderhalden den Betrieb übernommen und begrüssen die Kundschaft an der Dorfstrasse 105. Die Garage wird unter dem neuen Namen «Säntisgarage AG» weitergeführt. Hansruedi Koller unterstützt die beiden als Mitarbeiter und bringt so seine Erfahrung ein.

### Eine grosse Chance

Fabian Dörig kommt ursprünglich aus Appenzell, ausgebildet als Auto- und Motorradmechaniker durfte er in den vergangenen Jahren viel Erfahrung im Beruf sammeln, unter anderem als Werkstattleiter. Joël Anderhalden ist ebenfalls ausgebildeter Automechaniker und arbeitete längere Zeit als Pannenhelfer beim TCS und anschliessend als Verkehrsexperte. Den Traum von der eigenen Garage hegten die beiden Freunde schon länger. Umso grösser ist

die Begeisterung für die Übernahme der Säntis-Garage. Den neuen Inhabern ist es ein grosses Anliegen, den guten Ruf, unter welchem die Garage aufgebaut wurde, weiterzupflegen. Auch zukünftig werden Reparaturen und Verkauf von Neu- und Occasionswagen aller Automarken angeboten. Wie sie beide betonen, ist es ihnen sehr wichtig, die bestehenden Kunden weiterhin gut zu betreuen und mit lokalen Unternehmen eine gute Zusammenarbeit zu pflegen.

### Das Angebot wird erweitert

Das Serviceangebot der Säntisgarage AG wird durch den Verkauf und Reparaturservice von Motorrädern aller Marken erweitert. Das Ziel damit ist den bestehenden Kundenstamm zu erweitern und die Leidenschaft zu Motorrädern mit der neuen Kundschaft zu teilen. Fabian Dörig und Joël Anderhalden schauen zuversichtlich auf die neuen Herausforderungen und Chancen, welche auf sie zukommen und werden die Aufgaben mit vollem Herzblut angehen. Sie wissen das Vertrauen von Hansruedi Koller zu schätzen, ebenso seine Bereitschaft, sein Engagement und Wissen weiter in den Garagenbetrieb einfließen zu lassen.

# Das gerollte Cordon bleu war der Renner

**Mit der Schliessung des Restaurants Kriegersmühle geht in Bühler ein Stück Gastrogeschichte verloren. Das einzigartige Cordon bleu von Edith Gyr-Signer lockte Fleischliebhaber von weither an.**

19 Jahre lang hat Edith Gyr-Signer ihre Gäste im Restaurant «Kriegersmühle» am Wissbach in Bühler mit viel Herzblut bewirtet. Am 29. Dezember servierte sie zum letzten Mal ihr weit über die Region hinaus bekanntes Appenzeller Cordon bleu. Eine Delikatesse, die nicht traditionell geschichtet, sondern nach Art des Hauses gerollt wurde. Gefüllt mit würzigem Appenzeller Käse und Mostbröckli sowie einer goldbraunen Kruste aus Paniermehl und Kräutern gehörte das «Chriegere»-Cordon bleu zu den besten im Land.

## Leibspeise von Nicolas Senn

Nationale Bekanntheit erlangte das Restaurant dank dem Hackbrett-Virtuosen Nicolas Senn. Er bezeichnete das Cordon bleu von Edith Gyr-Signer in der «Glückspost» als seine Leibspeise. Der Volksmusiker widmete dem Lokal gar den eigens komponierten Titel «I de Chriegere». Diverse andere Medien berichteten über das aussergewöhnliche Cordon bleu. «Die Erfindung des gerollten Cordon bleu brachte für uns die

Wende», weiss Edith Gyr-Signer. Gäste aus Nah und Fern reisten ins idyllisch gelegene Wirtshaus.

## Bis zum Schluss mit Herzblut dabei

In Online-Foren lobten die Feinschmecker nebst dem Cordon bleu und den frischen Salaten insbesondere die herzliche, aufmerksame und unkomplizierte Bedienung. Wer einmal in der Kriegersmühle einkehrte, kam immer wieder. «Ohne die grosse Unterstützung von meinem Partner Thomas wäre dies alles gar nicht möglich gewesen», sagt Edith Gyr-Signer dankbar. Er wäre gar bereit gewesen, das Restaurant noch ein weiteres Jahr zu führen. Für Edith Gyr-Signer war jedoch Ende 2024 der richtige Zeitpunkt einen Schlussstrich zu ziehen. Der Entscheid ist über längere Zeit gereift. «In den letzten Jahren haben wir von Freitag bis Sonntag immer gewirtet. Deshalb konnten wir am gesellschaftlichen Leben nicht teilhaben. Künftig haben wir diese Freiheit wieder», freut sich Edith Gyr-Signer. Sie war bis zum Schluss Gastgeberin mit Herzblut. Die

letzten Wochen waren jedoch intensiv. Edith Gyr-Signer lacht: «Teils träumte ich vom Cordon bleu rollen...». Nachdem die Schliessung des Lokals die Runde machte, meldeten sich zahlreiche Stammgäste an, um Abschied zu nehmen und ein letztes Cordon bleu in der «Chriegere» zu geniessen. «Die Gaststube war stets bis auf den letzten Platz besetzt. Nicht mal den Stammtisch konnte ich mehr freihalten», strahlt Edith Gyr-Signer und freut sich über die Wertschätzung.

## Zukunft des Restaurants noch offen

Ob die Räumlichkeiten der Kriegersmühle irgendwann wieder als Gaststube dienen, steht derzeit offen: «Wenns passt könnte ich mir vorstellen das Lokal zu verpachten oder gar das Haus samt Restaurant zu verkaufen.» Wobei dies sicher ein grosser Schritt für die Jung-Pensionärin wäre. Denn Edith Gyr-Signer ist zusammen mit ihren sechs Geschwistern in der Kriegersmühle aufgewachsen und erinnert sich gerne an die schöne Kindheit zurück. Auch wenn ihre Eltern über all die Jahre ohne Wirtesonntag für die Gäste da waren.

## Bewegte Geschichte

Ursprünglich war die Kriegersmühle eine Mühle, dann eine Sägerei und später eine Bäckerei. Erst anfangs der 50er-Jahre hat der Vater von Edith Gyr-Signer das Haus übernommen. Dieses weist eine über 300-jährige Geschichte aus. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Kriegersmühle 1723. In Erinnerung bleiben Edith Gyr-Signer unzählige schöne Stunden mit Gästen, die teilweise vom Taufessen über die Erstkommunion oder Konfirmation bis hin zu Geburtstagen in der Kriegersmühle gefeiert haben. Ebenfalls unvergesslich bleiben die spontanen «Stubete», die nicht nur den Gastgebern und den Gästen Freude bereiteten, sondern auch den Musizierenden. Abschliessend gesteht Edith Gyr-Signer etwas wehmütig: «Es ist gut möglich, dass ich genau solche Momente vermissen werde.»



*Etwas abseits der Durchfahrtsstrasse zwischen Bühler und Trogen, dafür umso idyllischer, liegt das inzwischen geschlossene Restaurant Kriegersmühle von Edith Gyr-Signer.*  
Foto: Ralph Dietsche

### Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag:

**Maria Koller-Zillig** feierte am 20. November ihren 80. Geburtstag.

**Elisabeth Sager-Lauchenuer** feierte am 3. Dezember ihren 80. Geburtstag.

### Öffnungszeiten Bibliothek

Die Gemeindebibliothek im Oberstufenschulhaus ist jeweils montags von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet. Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen. Für Kinder und Jugendliche ist die Ausleihe unentgeltlich. Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag von 20 Franken.

### Urs Freund tritt als Vize-Gemeindepräsident zurück

Urs Freund hat sich entschieden auf Ende des Amtsjahres 2024/2025 sein Amt als Vize-Gemeindepräsident und Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Er ist seit 2016 Gemeinderat sowie seit 2023 Vize-Gemeindepräsident. Das grösste Projekt in seiner Amtszeit war die Gesamtrenovation und Modernisierung des Mittleren Schulhauses, welches mit grosser Sorgfalt und gutem Kostenbewusstsein abgeschlossen werden konnte. Die Aussenrenovation des Gemeindehauses, der Umbau der Liegenschaft Dorfstrasse 21 zum Schulleitungsbüro sowie zahlreiche weitere Projekte im Gemeindesaal, der Sporthalle, den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie beim Friedhof runden sein Wirken zu Gunsten der Einwohnerschaft von Bühler ab. Das Amt als Kantonsrat von Bühler wird Urs Freund weiterhin behalten und sich für die Gemeinde Bühler im Kanton AR einsetzen.

### Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich.

### Rücktritt als GPK-Präsident

Auf das Ende der Amtsdauer 2024/2025 hat Gilgian Leuzinger seinen Rücktritt als Präsident der GPK Bühler eingereicht. Das Amt hat er seit 2018 inne. Der Gemeinderat dankt Gilgian Leuzinger für die Zusammenarbeit und für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Bühler.

### An der Fasnacht dominiert die Unterwasserwelt

Bunt und närrisch geht es am 7. und 8. März in Bühler zu und her. Dieses Jahr steht die Fasnacht unter dem Motto «Unterwasserwelt». Wer abtauchen möchte darf den Maskenball am 7. März im Gemeindesaal nicht verpassen. Ab 17 Uhr wird mit dem «Fiirobedhöck» gestartet. Der Maskenball beginnt um 19 Uhr. Für Unterhaltung sorgt die Gruppe «2fach Hirsche». Am 8. März kommen die Kinder voll auf ihre Kost. Um 13 Uhr besammeln sich die Umzugsteilnehmenden beim Restaurant Steig. Dort werden die Nummern für Wagen, Gruppen und Einzelmasks abgegeben. Der Umzug durchs Dorf startet um 13.30 Uhr. Um 14 Uhr startet der Maskenball im Gemeindesaal mit Guggenkonzerten, Festwirtschaft, Prämierung und einer Darbietung eines Clowns. Ende der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Anmeldungen der motorisierten Wagen nimmt Monika Schiess unter 079 541 45 65 oder 071 793 41 78 bis am 20. Februar entgegen.

### Prämienverbilligung

Anträge zur Prämienverbilligung für das Jahr 2025 müssen neu bis spätestens am 31. März 2025 direkt bei den Sozialversicherungen AR eingereicht werden. Weitere Informationen unter [www.sovar.ch/dienstleistungen/prämienverbilligung-ipv](http://www.sovar.ch/dienstleistungen/prämienverbilligung-ipv). Das Merkblatt kann auch bei der AHV-Zweigstelle in Bühler bezogen werden.

## AGENDA

### Februar

7. Hauptversammlung mit Referat «Goethe am Gotthard», Lesegesellschaft, katholischer Pfarreisaal, 19.30 Uhr.
7. Blues-Abend, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 bis 23 Uhr.
10. Lismi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
13. Senioren-Mittagessen, Restaurant Sternen, 11.45 Uhr.
16. Film zum Wandertheater Bühler von Thomas Lüchinger und Ettienne Ettliger, Kino Rosental in Heiden, 10 Uhr.
21. Kurs Obstbäume schneiden, WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Mehlersweid 9, 9 bis 16 Uhr.
21. Begrüssungs-Anlass für Neuzugezogene, Kulturkommission, persönliche Einladung, 18.15 bis 22 Uhr.
21. Sprachen Treff:Punkt, forum55/kafi55, 19 bis 21 Uhr.
24. Lismi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.

### März

7. Fasnacht, Maskenball, Motto: Unterwasserwelten, OK Maskenball, Gemeindesaal, ab 17 Uhr.
7. Konzert Bluesrock-Band Jörg Danielsen, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 bis 23 Uhr.
8. Kinderfasnacht mit Umzug und Maskenball, Kinderfasnacht-Komitee, Gemeindesaal, 13 bis 17 Uhr.
10. Lismi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
13. Senioren-Mittagessen, Restaurant Steig, 11.45 Uhr.
21. Sprachen Treff:Punkt, forum55/kafi55, 19 bis 21 Uhr.
24. Lismi-Treff, kafi55, 14 bis 17 Uhr.
27. Senioren-Nachmittag mit Rhychörli Buchs, Seniorenrunde, Gemeindesaal, 14 bis 16 Uhr.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

